
Modulbezeichnung: Modul Philosophie (Philo) **10.0 ECTS**

Modulverantwortliche/r: Peter Dabrock

Lehrende: Patrik Hummel, Matthias Braun

 Startsemester: WS 2018/2019 Dauer: 2 Semester Turnus: halbjährlich (WS+SS)

Präsenzzeit: 60 Std. Eigenstudium: 240 Std. Sprache: Deutsch

Lehrveranstaltungen:
V Vorlesung Philosophie

Vorlesungen zur Philosophie können auch am Institut für Philosophie belegt werden.

S/Ü Seminar oder Übung Philosophie

SEM Philosophie: Über Identität, Grundlagen und aktuelle Entwürfe von Identitätstheorien (WS 2018/2019, Seminar, Patrik Hummel)

SEM Philosophie: Kants Moralphilosophie. Eine Lektüre (SS 2019, Seminar, 2 SWS, Patrik Hummel)

Seminar Wahlbereich: Sophie, Alexa und Siri. Theologische Ethik künstlicher Intelligenz (SS 2019, Seminar, 2 SWS, Matthias Braun)

Empfohlene Voraussetzungen:

Die Zulassung zur Prüfung setzt die Teilnahme an einer Vorlesung sowie an einem Seminar oder ein Übung im Fach Philosophie voraus (Richtlinien zur Prüfung in Philosophie des Evangelisch-Theologischen Fakultätentages vom 16.10.2004).

Inhalt:

Einführung in die historischen Zusammenhänge sowie in die methodischen und systematischen Grundlagen der Philosophie.

Lernziele und Kompetenzen:

1. Die Studierenden verfügen über Grundwissen zu Topoi der westlichen Philosophie in historischer sowie systematischer Perspektive.
2. Die Studierenden beherrschen Grundlagen des philosophischen Argumentierens, welches das Erwägen der Prämissen sowie der Konsequenzen einer Position mitbedenkt, sodass sie selbstständig philosophische Positionierungen beurteilen und vollziehen können. Auf dieser Basis können die Studierende gegenwärtige philosophische Positionierungen selbstständig in einen weiteren Horizont einordnen und im Kontext der pluralistischen Gesellschaft Chancen und Grenzen derselben darstellen, analysieren und bewerten.
3. Die Studierenden können philosophische Positionen verstehen, reformulieren und diese diskursiv zur eigenen Positionierung in Beziehung setzen.
4. Die Studierenden erwerben philosophische Verstehens-, Reflexions- und Argumentationsvermögen und können dies zur eigenen theologischen Positionierung ins Verhältnis setzen.

Verwendbarkeit des Moduls / Einpassung in den Musterstudienplan:

Das Modul ist im Kontext der folgenden Studienfächer/Vertiefungsrichtungen verwendbar:

[1] Evangelische Theologie (Kirchl. Prüfung): ab 5. Semester

(Po-Vers. 2011 | PhilFak | Evangelische Theologie (Kirchl. Prüfung) | Gesamtkonto | Hauptstudium | Philosophie)

[2] Evangelische Theologie (Kirchl. Prüfung): ab 5. Semester

(Po-Vers. 2015w | PhilFak | Evangelische Theologie (Kirchl. Prüfung) | Gesamtkonto | Hauptstudium | Philosophie | Philosophie)

[3] Evangelische Theologie (Magisterprüfung (1 Fach)): ab 5. Semester

(Po-Vers. 2013 | PhilFak | Evangelische Theologie (Magisterprüfung (1 Fach)) | Magisterprüfung | Hauptstudium | Philosophie)

[4] Evangelische Theologie (Magisterprüfung (1 Fach)): ab 5. Semester

(Po-Vers. 2015w | PhilFak | Evangelische Theologie (Magisterprüfung (1 Fach)) | Magisterprüfung | Hauptstudium | Philosophie | Philosophie)

Organisatorisches:

Turnus des Lehr- und Prüfungsangebots:

- Eine Lehrveranstaltung jedes zweite Semester. Lehrveranstaltungen, die am philosophischen Institut der Philosophischen Fakultät absolviert wurden, werden ggf. als Voraussetzung für das Philosophicum anerkannt.
- Philosophicum: jedes Semester

Bemerkungen:

Modulprüfung

Prüfungsgegenstand: Ein vom Prüfling selbstgewähltes Schwerpunktthema, welches er vorab dem Prüfer bekannt gibt sowie Überblickswissen über die Geschichte der Philosophie.

Bewertung: Die Prüfungsgegenstände werden im Verhältnis von 1:1 gewertet.